

Gerichts-Zeitung.

Sachverhalt.

W. Halle, 17. December.

Ein angenehmer Mieter. Wegen Rückvermietung hatte sich der Angeklagte Franz Hermann Kammann, Tischkauten, zu dem Mietvertrage am 23. Juni d. J. zu rufen, ohne die Miete bezahlt zu haben. Als der Wirt-Wirth des Hauses, J. das Nachkommen der Wohnung zu inhaberen verfuhr, mihandelte ihn der Angeklagte mit einem Pausschlüssel, dem J. stehend den Wohnungsmieter. Wegen dieser That wurde J. mit 2 Monaten Gefängnis bestraft.

* Eine jugendliche Diebin. Erbsie Einflüsse in soziale Verhältnisse gewährt eine Verhaftung gegen die 13-jährige Anna Fischer, die des Diebstahls angeklagt war. Den Aufenthalt ihres Vaters mußte die Angeklagte nicht angeben, da sich derselbe seit langer Zeit ver-

bonnirt herumtreibt und sich nicht im mindesten um seine Familie kümmern, die sich in Folge dessen in barmherziger Nothlage befindet. Die Miete war angefallen, und eigen Kellner Bohlen und Bruns einmündig zu haben, sowie 4 Reichsthaler. Er räumte die Diebstahls auch weinend ein und mußte zu ihrer Einlösung nicht anzuordnen, als daß sie es nicht wieder thun würde. Der Staatsanwalt beantragte 6 Tage Gefängnis, der Gerichtshof aber nahm auf die Jugend der Angeklagten Rücksicht, und entließ sie dieses Mal noch mit einem erhellenden Verurtheil, behielt sie aber, daß sie ein nächstes Mal eine solche That nicht zu erwarten haben würde.

* Am 10. December. Der 48 Jahre alte, wegen Betruges u. vielfach verurtheilte Arbeiter Albrecht Schindorf wurde in diesem Jahre die Heftige Einbildung und verurtheilt bei dieser Gelegenheit, die Direction um das Gehalt zu betrogen. Er machte sich an dem Gehaltsbogen des von Bahngärtern noch nicht befreiten Bogens zu schaffen, als würde er ein Schenkungsgeld hinein, und bezog sich sodann auf den hinteren Person. Als der Bahngärtner J. später, nachdem noch andere Bahngäste aufgelesen, bemerkte, daß die Anzahl der in dem Bahntafel-

bestimmten Reichsthaler mit der Zahl der Fahrgäste nicht übereinstimmte, gab er seinen Verdacht gegen den Sch. dem Bahngärtner G. gegenüber, der sich neben ihm auf dem Bahnhofsplatz befand, und suchte, ob der von Bahngärtner des Sch. von Anfang an beobachtet hatte, der hätte diesen Verdacht. Als der Bahngärtner J. den Angeklagten zum zur Entrichtung des Fahrgeldes aufzufordern, behauptete derselbe, die 10 Pfennige bereits in den Kassen geflossen zu haben und erst auf eine spätere nachmalige und bringendere Aufforderung war er dem Bahngärtner G. das Geldstück in bräunlicher Farbe entgegen, wobei er eine Versicherung machte, als käme es ihm gar nicht darauf an, den Fahrgeld zu zahlen, sondern hielt nach der Beweisaufnahme die Thatlage des verurtheilten Betruges für erhellend und verurtheilte den Sch. zu einer Gefängnisstrafe von einer Woche. Die Staatsanwaltschaft betont, daß die Einrichtung unserer Straßenbahnen in die Öffentlichkeit des Publikums besonderes Vertrauen setze und daß ein Mißbrauch dieses Vertrauens besonders schwer zu ahnden sei.

Zu Weihnachts-Geschenken! Kleider-Stoffe, Seiden-Stoffe, Mäntel, Jacketts, Röcke, **M. Hirsch,** Leipzigerstraße 69, **batterie und 1. Etage.**

Halle a. S., Leipzigerstr. 22 **Schnabel & Grünberg** Halle a. S., Leipzigerstr. 22

empfehlen zu **Weihnachts-Geschenken** **äußerst billig:**

Leinene Tischtücher zu 4 Pers. 1,50, 6 Pers. 2 Mk. **Leinene Servietten** Dtzd. 4, 6 Mk. bis zu den feinsten.

Leinene Theegedecke 4,50 Mk. **Tischgedecke** zu 6 Personen 9 Mk.

Leinene Damasthandtücher Dtzd. 6 Mk. **Küchenhandtücher** Dtzd. 3 Mk. in weiß und bunt. **Leinene Herren- u. Damentaschentücher** Dtzd. 4 Mk. **Kindertaschentücher** Dtzd. 1,20 Mk.

Weisse Damastbezüge von 7 Mk. an. **Betttücher** ohne Naht 1,80 Mk.

Druckkleid 3 Mk. **Halblamakleid** 3 Mk. **Lamakleid** 6 Mk.

Stadttheater Halle a/S.

Die geehrten **Monnaten** und **Passé-partout**-Inhaber werden hierdurch höflichst gebeten, die Beträge für die zweite Hälfte des Spielabscchlusses 1892/93 in der Zeit vom 28. December 1892 bis 6. Januar 1893 bei dem Bankhau **Reinhold Stecker** hier gereicht zu erlegen zu wollen.

Die zweite Serie der **Passé-partout**-Karten wird gleichzeitig dabei ausgeben.

Vom 7. Januar 1893 an verlieren die berechneten **Passé-partout**-Karten ihre Gültigkeit.

Halle a/S., den 19. December 1892.

Die Direction des Stadttheaters.

Zum Backen
ausgezeichnete feine
Butter
(reine Naturbutter).

F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Sehr günstiger Gelegenheitsposten in:
reinwoll. Damentüchern und Ballstoffen,
Confectionsstoffen schwarz für Mäntel,
Jaquets, Pelzbezüge etc.
Grosse Auswahl in Kleiderstoffen.

Kleiderreste zu Festgeschenken äusserst billig.
Prachtvolle Puppenreste.

Schulze & Petermann, Halle a. S.,
Clestinstraße 1, Eckhaus unterhalb des städt. Rathhauses.
Verkauf 1 Treppe hoch.

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.

Feenhafter Christbaumschmuck!

Wahngel in allen Größen, Glöckchen, Girlanden, Hühner, Sterne, Schweife aus Sammet, Sammet in glatt, gepreßt in Gold, Silber, bunt etc. a Dutz 10 Pfg. bis 30 Pfg., Diamant, neuester Christbaumschmuck, Lichtkugeln, neueste festliche Sorten, per Duz. 50 Pfg. u. 60 Pfg. Sammler empfiehlt zu

äußerst billigen Preisen.

Ausverkauf von Kunstgegenständen
Geiststraße 36

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:

Musikwerke, Jardiniere, Salon-Lampen und Leuchter, Figuren in Terracotta und Gips, Porzellan- u. Majolika-Vasen, Blumensche, Aluminiumartikel, Schreibzeuge, Wandplatten, Altende- u. jap. Waaren etc.

Uhren-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung nach Leipzigerstraße 11

verkaufe alle Sorten Taschenuhren, Regulateure, Stand- und Wanduhren, Wecker, Musikwerke, Uhrketten in Gold, Silber, Doublé und Nickel zu äußerst herabgesetzten Preisen und bietet sich hiermit Jedermann die denkbar günstigste Gelegenheit, wirklich gute Uhren zu billigen Preisen, besonders geeignet zu Weihnachts-Geschenken, einzukaufen.

Auf jede Uhr 2 Jahre Garantie. -- Reparaturen gut u. billig.

Herm. Kiehl, Inh. F. Teiche,
Neue Promenade 14, a. d. Leipzigerstr.
Vom 1. Januar 1893 Leipzigerstr. 11, gegenüber der Ulrichsstraße.

Bis Mitte Januar haben wir täglich

frische Schnitzel

abzugeben. Preis: 35 Pfg. od. halber, 37 1/2 Pfg. frei auf Waggon Bahnhof hier.

Actienverkaufsbüro Eisenhüt.

Gutes Wiesen-Heu
wird woenigstens billigst geliefert. Näher. Gehof zur grünen Tanne.

Puppenbetten

mit Federn gefüllt, Unterbett, Oberbett, 2 Kissen, mit Heizung nur Mt. 2,00

im Special-Verkaufsbureau: **Ed. Graf,** Markt 13, Marienbibliothek.

Kaffee, Wein- u. Theegehäud,
alle Sorten ff. Kunden

empfeilt täglich frisch **Max Jäger,** Merseburgerstr. 42

Zur Uebernahme von Speditionen und Verzollungen all Art empfiehlt sich **Albert Haas,** Expeditor in öffentl. Bahnhof Dresden.

Karl Pritschow
Halle a. S.

Albrechtstr. — Ecke Geißstr.

empfeilt seine bei uns eingerichtete Buchdruckerei zur schnellen und billigen Ausrüstung aller **Buchdruck-Arbeiten.**

Emil Toenitsch,
Uhrmacher,
Leipzigerstr. 33, nahe dem Thurm, Leipzigstr. 33.

empfeilt sein größtes Lager in **Regulatoren, Stand-, Schwarzwalder Wand- u. Weckuhren** jeder Art in allbekanntem Stil.

Taschenuhren in Gold und Silber in großer Auswahl.

Reparaturen jeder Art an Uhren und Musikwerken werden prompt und billigst ausgeführt.

Preise billigst. Reelle Bedienung.

Ausverkauf von Symphoniums und sämmtlichen großen und kleinen Spielwerken zu und unter Einkaufspreis.

Weihnachts-Präsente

empfehlen zu billigen Preisen:

Nickelplatt, Tafelgeräthe, Servirbretter, Nickel-Etagen, Obstmesserständer, Theekannen-Untersätze, Menagen, Ofenversetzer, Gerüstständer, Blumenständer, Gewürz-u. Gemüseecktagen, feine alle möglichen Haus- und Küchengeräthe in bestmöglicher Qualität.

Fuchs & Grünbaum,
Große Ulrichstraße 26.

David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.
Montag den 19. December 1892.
 98. Vorstellung. 76. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Martha

oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Acten, theilweise nach einem Plane v. St. Georges u. W. Friedrich. Musik von F. von Flotow.

Personen:

Baby Harriet Durban, Ghiesbreghts der Königin	Elfa Dreuer.
Diana, ihre Vertraute	Martha Reiche.
Lord Tristan Micklefort, ihr Vater	Johanna Kaula.
Ernest	Rudolf Rindrecht.
Blument, ein reicher Pächter	Guns Keller.
Der Richter in Richmond	Edmund Vog.
Erster Wächter	Gotfried Greger.
Zweiter Wächter	Conrad Dradle.
Dritte Wächter	Samuel König.
Vierte Wächter	Maria Gindler.
Fünfte Wächter	Severus Mühlbacher.
Sechste Wächter	Gasar Markgraf.
Siebte Wächter	Jonas Zimmermann.
Achte Wächter	Max Robmann.

Wächter, Mägde, Anechte, Jäger, Adrethnen im Gefolge der Königin, Bogen, Diener.
 Die Scene ist theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond u. dessen Umgebung.
 Zeit: Regierung der Königin Anna.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Aufang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 20. December 1892. Farbe weiß. **Ermont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von H. v. Schick. Musik von Ludwig van Beethoven.
 Mittwoch den 21. December 1892. 95. Vorstellung. 18. Vorstellung auf der Bühne.
Götterdämmerung. Dritter Tag aus der Tetralogie: „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen und 1 Vorspiel von Richard Wagner.

Gardinen, Stores,
 wollene Vorhänge,
 Teppiche, Tischdecken,
 Bettdecken,
 Bettvorlagen, Ziegenfelle
 halten in sehr grosser Auswahl
 zu sehr billigen festen Preisen empfohlen

A. Huth & Co.,
 Gr. Steinstrasse 70/71.

Pracht-Exemplare

von guten Stuben- und Salontepichen jeder Qualität; Bett- u. Tischdecken in erstem Plüsch u. Wolle, Jute-Decken mit Goldeffekt, Läufer-Stoffe in erstem Plüsch und Wolle, Linoleum-Läufer, bunte u. weisse Gardinen empfiehlt zu billigsten festen Preisen

Gr. Steinstr. **Robert Cohn.** 73.

Gelegenheitskauf in Alminster-Teppichen.

Zu empfang heute wieder eine große Sendung Axminster-Teppiche, welche ich zu wirklichen Original-Fabrikpreisen abgebe.

Folgende Größen sind darin vorrätzig:

200 Ctmr. lang, 138 Ctmr. breit.	
235 " " 174 " "	" "
295 " " 205 " "	" "
330 " " 268 " "	" "
385 " " 300 " "	" "
435 " " 335 " "	" "

Gustav Fuchs,
 Gr. Steinstraße 64. Gr. Steinstr. 64.

Parfümerien und Toiletteseifen

aus den ersten Fabriken, in eleganten Aufmachungen, vorzüglich geeignet zu Fest-Geschenken.
E. Walther's Nachf.
 Moritzhof 1 und Steinweg 29.

Kein Husten mehr!

Carl Kochs ärztlich empfohlene **Witbelobonbon** sind bei Husten, Hals- und Brustleiden, auch Rheinnoth das bewährteste Heilmittel und sollte in jedem Haushalte haben, in Beuteln zu 30 und 60 Pfg. in Carl Kochs Fabrik hygienischer Medicin, Vertriebs- u. Export-Depot, Albrechtstr. 1, Leipzig, Schmidt & Co., A. Steinbachs Adler-Propaganda, D. Naarisch, Flora-Propaganda, Georg Meier Schiller's Nachf., F. Vog. & Söhne, Richard Sachs, Daniels Nachf., G. A. Zachert, H. Sträßner, Leonhardt, Reiter, Hoff & Lorenz, J. D. Kaufmann, A. Reichardt jun., Gieselerstr. 1, Leipzig, Gieselerstr. 1.



Laterna magica, Reizzeuge, Mikroskope, Lupen, Dampfmaschinen,

überallhande Neuheiten, vorzüglich Instrumente, Mikroskope, Lupen, Dampfmaschinen, sollte gelegene Waare billigst unter Garantie, **Lesegläser, Operngucker** empfiehlt sehr billig

Otto Unbekannt,

Altafsmieden, querüber.

Zum Wohle der Menschheit.

Bisher auch nicht annähernd erreicht. Alle Fußleiden, veraltete Krampfadern, langjährige Gicht, veraltete Gichtschleiden, beim grübeln, schnell und schmerzlos. Vieles ist mit demselben Geheile unter jeder Garantie, billigt **Franz Jekel, Pöhlstr. 6, Breslau, Bohrerstr. 6.**

Kautschuk-Stempel

in sauberster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk für Geschäftsleute, Damen u. Kinder die **Stempelfabrik von Alfred Pfautsch, Nicolaistr. 4 (Händelhaus).**

Für 5 Mark!!
 feinstes ostfries. Hammelbraten, Für 2 1/2 Mark!!
 Hammel-Gemüsefleisch 9 Pfund franco gegen Nachnahme.
S. de Beer, Emden.

Sar Festbäckerei empfiehlt:

Rosinen, Mandeln, Citronat, Citrouen, Vanillezucker, Gewürz zu billigen Preisen.
Felix Stoll, Gieselerstr. 9, Brunnentr. 2.

Christbaumschmuck, Lichte

billigt bei **Felix Stoll, Gieselerstr. 9, Brunnentr. 2.**

Ansverkauf

meiner noch vorrätigen Bücher wie **Glasler, Jugendbüchlein, Märchen- u. Bilderbücher, Kunst-, Photographie- und Preiszeichen-Albuns, Reizzeuge, Bilder u. s. w.** zu jedem annehmbaren Preise.

W. Clemens, Am Bahnhof 8, I.

H. Köhner,

so lange Vorrat reicht 2 Bfd. 30 Pfg. **Pölniger Weizenmehl, beif. Salz, Naturbutter** empfiehlt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.

Christbaum-Confect

1 Sortimentsliste besticktes, festes gefülltes und verüllte Waare zu 450 St. mittel Größe, oder ca. 250 St. Klein für 3 Mfr., gegen Nachnahme. **Porto** und **Brennwein frei**, alle 70 Pfg. **Porto-Gesellschaft, Ludwig Philippsohn, Dresden, Nr. 125.**

Als elegante und praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle: **Reinickel- und nickelplattirte Küchen- und Tafelgeräthe.**



Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 60.

Achtung!

Eckardt's Restaurant und Speisewirtschaft befindet sich nicht mehr auf dem Sandberg, sondern von jetzt ab **am Rossplatz, 44**

Jeden Sonnabend **Waffeln** mit **Sauerbrot** und **Meerrettig**. Tischgäste werden angenommen. Ein **Verdauungsmittel** ist frei. **Junge Herren** können sich in **athletischen Anstrengungen** ausbilden. **Eckardt, Restaurateur.**



Sonnen- und Regenschirmen

Da wir und entschlossen haben, unser hiesiges Geschäft vollständig aufzugeben, so offeriren wir unsere großen Vorräthe von

zu ganz außerordentlichen Preisen, z. B.

Gloria-Damen- und Herren-Regenschirme mit modernen Stöden 1,25 Mark.
Gloria-Regenschirme mit weiß bemalten Stöden 2 Mark.
Echt Gloria, Wolle und Seide, 3,50 Mark etc.

Königsberger Schirmfabrik

Rabow & Freudenberg,
 Halle a. S.,
 Groß Ulrichstraße 49, „Kaisersäle“.

Unser Geschäftslokal ist zu vermieten, die neue, hochelegante Einrichtung sehr billig zu verkaufen.

Arth. Conrad's hygien. Dampfbadeanstalt

wird am 20. d. M. **Reichstr. 55 (Hotel „am Nord“)** eröffnet. **Eröffnung:** 8-10 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm.

Arth. Conrad, prakt. Arzt, der Naturheilkunde und Specialist der Massage.

Für Damen

bin ich Vorm. 8 1/2-10 Uhr, Nachm. 2 1/2-4 Uhr zu sprechen.
Frau H. Conrad.

145 000 Abonnenten!!

d. h. eine so große Auflage, wie sie noch keine andere deutsche Zeitung jemals erlangt hat, bezeugt die täglich in 8 gr. Folio-Seiten erscheinende **Illustration**

Berliner Morgen-Zeitung

nebst „Täglichem Familienblatt“ mit vorzüglichsten Erhebungen. Im nächsten Vierteljahr erscheint:

E. von Wald-Zeitwiz: „Wer siegt?“ ein großer spannender Roman aus der Gegenwart. Der großartige Erfolg der „Berliner Morgen-Zeitung“ beweist, daß dieselbe alle berechtigten Ansprüche an eine vollständigste, sorgfältig redigirte Zeitung befreit hat — trotz des enorm billigen Abonnementspreises von nur **1 Mark vierteljährlich**. **Probenummern gratis** d. b. „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW.